



# TRANSFORMATION

JAHRESABSCHLUSS 2015



# INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Gewinn- und Verlustrechnung
- 5 Bilanz
- 6 Anhang zum Jahresabschluss
- 30 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

## **ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT**

Der Lagebericht der SMA Solar Technology AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2015 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der SMA Solar Technology AG für das Geschäftsjahr 2015 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der SMA Solar Technology AG sowie der Jahresbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2015 stehen auch im Internet unter [www.sma.de/IR/Finanzberichte](http://www.sma.de/IR/Finanzberichte) zur Verfügung.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER SMA SOLAR TECHNOLOGY AG

	Nr. des Anhangs	2015 TEUR	2014 TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	(17)	<b>666.006</b>	<b>545.697</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-12.443	8.606
		<b>653.563</b>	<b>554.303</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	(18)	3.240	2.962
Sonstige betriebliche Erträge	(19)	140.818	128.072
Materialaufwand	(20)	395.708	336.383
Personalaufwand	(21)	140.555	230.502
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		43.273	50.697
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(22)	204.553	213.653
Finanzergebnis	(23)	22.605	-44.441
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>36.137</b>	<b>-190.339</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(24)	5.024	6.701
Sonstige Steuern		278	106
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>30.835</b>	<b>-197.146</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		295.254	492.400
<b>Bilanzgewinn</b>	(25)	<b>326.089</b>	<b>295.254</b>

## BILANZ DER SMA SOLAR TECHNOLOGY AG

Aktiva	Nr. des Anhangs	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	17.586	19.805
II. Sachanlagen	(2)	230.085	256.339
III. Finanzanlagen	(3)	127.845	78.517
		<b>375.516</b>	<b>354.661</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	(4)	88.095	113.496
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(5)	167.732	184.846
III. Wertpapiere	(6)	47.636	52.480
IV. Flüssige Mittel	(7)	193.136	162.350
		<b>496.599</b>	<b>513.172</b>
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(8)	<b>1.243</b>	<b>1.825</b>
		<b>873.358</b>	<b>869.658</b>

Passiva	Nr. des Anhangs	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>	(9)		
I. Gezeichnetes Kapital		34.700	34.700
II. Kapitalrücklage		124.200	124.200
III. Gewinnrücklage			
1. Gesetzliche Rücklage		400	400
2. Andere Gewinnrücklagen		3.136	3.136
IV. Bilanzgewinn	(25)	326.089	295.254
		<b>488.525</b>	<b>457.690</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	(10)	<b>141</b>	<b>190</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	(11)	<b>151.696</b>	<b>201.233</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	(12)	<b>108.231</b>	<b>100.056</b>
<b>E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(13)	<b>124.765</b>	<b>110.489</b>
		<b>873.358</b>	<b>869.658</b>

# ANHANG DER SMA SOLAR TECHNOLOGY AG

ZUM 31. DEZEMBER 2015

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss .....	7
B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	8
C. Angaben zur Bilanz .....	10
(1) Immaterielle Vermögensgegenstände .....	10
(2) Sachanlagen .....	11
(3) Finanzanlagen .....	12
(4) Vorräte .....	12
(5) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	13
(6) Wertpapiere .....	13
(7) Flüssige Mittel .....	13
(8) Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten .....	13
(9) Eigenkapital .....	14
(10) Sonderposten für Investitionszuschüsse .....	17
(11) Rückstellungen .....	17
(12) Verbindlichkeiten .....	18
(13) Passiver Rechnungsabgrenzungsposten .....	19
(14) Haftungsverhältnisse .....	19
(15) Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften und sonstige finanzielle Verpflichtungen .....	19
(16) Derivative Finanzinstrumente .....	20
D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	21
(17) Umsatzerlöse .....	21
(18) Andere aktivierte Eigenleistungen .....	21
(19) Sonstige betriebliche Erträge .....	21
(20) Materialaufwand .....	22
(21) Personalaufwand .....	22
(22) Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	22
(23) Finanzergebnis .....	23
(24) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag .....	24
(25) Bilanzgewinn .....	24
E. Sonstige Angaben .....	25
(26) Anzahl der Arbeitnehmer .....	25
(27) Gesellschaftsorgane .....	25
(28) Anteilsbesitz .....	27
(29) Honorare des Abschlussprüfers .....	27
(30) Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex .....	27
(31) Konzernabschluss .....	27

## **A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss der SMA Solar Technology AG wurde auf der Grundlage des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und gemäß § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Die Textziffern beziehen sich auf Verweise in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung der SMA Solar Technology AG.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde in Euro aufgestellt. Im Sinne von § 243 Abs. 2 HGB wurden die Beträge zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit auf volle TEUR gerundet. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.



## B. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Geschäfts- oder Firmenwerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und planmäßig über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben. Die übrigen **immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer erfasst. Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare und in Einzelfällen degressive Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen auf Grundlage der folgenden Nutzungsdauern:

Lizenzen	3 bis 5 Jahre
Gebäude	10 bis 30 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	6 bis 8 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 10 Jahre

Geringwertige Anlagegüter werden ab einem Betrag von 150 Euro einzeln aktiviert und auf Basis ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die **Vorräte** sind, ausgehend von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und Waren liegen der Ermittlung der Anschaffungskosten im Allgemeinen gleitende Durchschnittspreise zu Grunde. Die Herstellungskosten der unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden auf der Grundlage einer detaillierten Kostenrechnung ermittelt. Die Herstellungskosten umfassen neben den Einzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Die **Wertpapiere des Umlaufvermögens** sind mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** enthält von der öffentlichen Hand gewährte steuerpflichtige Zuschüsse für Investitionen im Anlagevermögen und wird entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter erfolgswirksam aufgelöst.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei der Bewertung des Erfüllungsbetrages wurden Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins abgezinst, wie er von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben worden ist. Einflüsse aus Zinsänderungen werden im Zinsergebnis erfasst. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden nicht abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Auf der Passivseite sind als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Auf **fremde Währung** lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Umrechnungskurs am Tag der Lieferung oder Leistung umgerechnet, wobei dem Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 HGB) und dem Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) Rechnung getragen wird.

**Latente Steuern** werden für zeitliche, sich zukünftig voraussichtlich abbauende Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen ermittelt. Der Ermittlung der latenten Steuern wird der kombinierte Ertragsteuersatz der SMA Solar Technology AG zugrunde gelegt. Der kombinierte Ertragsteuersatz setzt sich aus Körperschaftsteuer-, Solidaritätszuschlags- sowie Gewerbesteuerersatz zusammen und beläuft sich derzeit auf 30,6 %. Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt ein Überhang der aktiven latenten Steuern, die im Wesentlichen auf steuerlichen Verlustvorträgen beruhen. Von



dem Wahlrecht zum Ansatz des aktiven latenten Steuerüberhangs nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

**Saldiert** werden Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, mit diesen Schulden. Die Schulden aus gegenüber Arbeitnehmern bestehenden, langfristig fälligen Verpflichtungen wurden mit dem entsprechenden Deckungsvermögen verrechnet. Das Deckungsvermögen ist mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Ein positiver Überhang aus der Vermögensverrechnung hat sich nicht ergeben.

## C. ANGABEN ZUR BILANZ

### (1) IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

	Entgeltlich erworbene Lizenzen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	Insgesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Anschaffungskosten</b>				
01.01.2015	54.641	1.119	966	56.726
Zugänge	989	0	3.013	4.002
Abgänge	0	0	0	0
Umbuchungen	886	0	-886	0
31.12.2015	56.517	1.119	3.093	60.729
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
01.01.2015	36.812	109	0	36.921
Zugänge	5.998	224	0	6.222
Abgänge	0	0	0	0
31.12.2015	42.810	333	0	43.143
Nettobuchwert 31.12.2015	13.707	786	3.093	17.586
Nettobuchwert 31.12.2014	17.829	1.010	966	19.805

Die Zugänge zu immateriellen Vermögensgegenständen resultieren aus dem Kauf von Softwarelizenzen, unter anderem SAP, sowie dem Erwerb von Rechten an Entwicklungen und Provisionen für langfristige Serviceverträge. Der Zugang zu den geleisteten Anzahlungen resultiert aus den maßgeblichen Beteiligungen an Entwicklungsprojekten durch unsere Tochtergesellschaften. Im Geschäftsjahr 2015 wurden erstmalig Entwicklungsprojekte in Höhe von 2,8 Mio. Euro von Tochtergesellschaften bezogen und aktiviert.

**(2) SACHANLAGEN**

	Grundstücke/ Bauten	Technische Anlagen/ Maschinen	Betriebs-/ Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Insgesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Anschaffungskosten</b>					
01.01.2015	208.319	43.622	187.741	4.008	443.690
Zugänge	776	1.723	8.739	685	11.923
Abgänge	1.409	1.757	10.346	0	13.512
Umbuchungen	109	1.182	2.469	-3.760	0
31.12.2015	207.795	44.770	188.603	933	442.102
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
01.01.2015	40.724	23.404	123.225	0	187.353
Zugänge	11.778	3.499	21.772	0	37.049
Abgänge	1.326	1.446	9.613	0	12.385
Umbuchungen	0	0	0	0	0
31.12.2015	51.176	25.457	135.384	0	212.017
Nettobuchwert 31.12.2015	156.619	19.313	53.219	933	230.085
Nettobuchwert 31.12.2014	167.595	20.219	64.517	4.008	256.339

In den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau zum 31. Dezember 2015 sind im Wesentlichen Anzahlungen für Werkzeuge der Serienfertigung und Anlagen für die Qualitätssicherung enthalten.

Die Zugänge bei den Grundstücken und Bauten betreffen die Gestaltung der Freiflächen inkl. Entwässerungsanlage, Pflasterarbeiten und Beleuchtung vor dem Produktionsgebäude nach Abbau von nicht mehr benötigten Bürocontainern.

Die Zugänge bei den technischen Anlagen und Maschinen sowie bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung resultieren im Wesentlichen aus Investitionen für die Produktionsstätte in Kassel, sowie Labor-/Testequipment und Werkzeuge.

Die Abgänge beinhalten im Wesentlichen Mietereinbauten durch Abmietung von Gebäuden, technische Anlagen und Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung, davon im Wesentlichen Datentechnik, Testsysteme und Büroausstattung.

**(3) FINANZANLAGEN**

	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Insgesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Anschaffungskosten</b>					
01.01.2015	133.509	7.310	5	2	140.826
Zugänge	10.696	21.430	0	11	32.137
Abgänge	187	600	0	0	787
31.12.2015	144.018	28.140	5	13	172.177
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
01.01.2015	62.309	0	0	0	62.309
Zugänge	6.910	0	0	0	6.910
Zuschreibungen	24.887	0	0	0	24.887
Abgänge	0	0	0	0	0
31.12.2015	44.332	0	0	0	44.332
Nettobuchwert 31.12.2015	99.686	28.140	5	13	127.845
Nettobuchwert 31.12.2014	71.200	7.310	5	2	78.517

Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen eine Kapitalerhöhung der Jiangsu Zeversolar New Energy Co., Ltd. und eine Kapitalerhöhung der SMA Railway Technology GmbH, teilweise durch Umwandlung eines Darlehens. Die Zuschreibung betrifft die Jiangsu Zeversolar New Energy Co., Ltd.

**(4) VORRÄTE**

	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.978	56.771
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	14.924	17.435
Fertige Erzeugnisse und Waren	29.193	39.125
Geleistete Anzahlungen	0	165
	<u>88.095</u>	<u>113.496</u>

Die Wertberichtigung auf Vorräte beträgt 38,2 Mio. Euro (Vj.: 45,5 Mio. Euro).

**(5) FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.981	48.771
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	65.993	115.684
Sonstige Vermögensgegenstände	25.758	20.391
	<u>167.732</u>	<u>184.846</u>

Auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 14,9 Mio. Euro gebildet (Vj.: 14,5 Mio. Euro).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Darlehensforderungen in Höhe von 0,2 Mio. Euro (Vj.: 38,7 Mio. Euro) sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 57,3 Mio. Euro (Vj.: 54,4 Mio. Euro) und Forderungen aus Konzernumlagen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen gegen die Finanzverwaltung, Ansprüche auf ausländische Vorsteuer, Forderungen gegen die öffentliche Hand, debitorische Kreditoren und Abgrenzungen für Lieferanten-Boni.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von 3,3 Mio. Euro (Vj.: 4,1 Mio. Euro) eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Alle übrigen Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

**(6) WERTPAPIERE**

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens enthalten verzinsliche Papiere, die im Wesentlichen im Rahmen eines Asset Management Mandates in Form eines Publikumsfonds (Geldmarktfonds) angelegt wurden.

**(7) FLÜSSIGE MITTEL**

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände sowie Sicht- und Terminguthaben bei Kreditinstituten. Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 20,4 Mio. Euro unterliegen einer Verfügungsbeschränkung.

**(8) AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Auszahlungen für Aufwendungen, die erst in den folgenden Geschäftsjahren anfallen.

## (9) EIGENKAPITAL

Das Grundkapital der Gesellschaft besteht zum Stichtag aus 34,7 Mio. auf den Inhaber lautenden Stückaktien.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 22. Mai 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt 10,0 Mio. Euro zu erhöhen (Genehmigtes Kapital).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen: Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage zur Gewährung von Aktien zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen Vermögensgegenständen, zum Zweck der Ausgabe von Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG, um etwaige Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht auszunehmen, bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlage, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festsetzung des Ausgabebetrags nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % des im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien vorhandenen Grundkapitals nicht übersteigt.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung einschließlich des Inhalts der Aktienrechte und der Bedingungen der Aktienausgabe festzulegen.

Die Kapitalrücklage enthält zum Stichtag das Agio aus dem Börsengang 2008 in Höhe von 124,2 Mio. Euro.

Die Gewinnrücklagen enthalten zum Stichtag neben der gesetzlichen Rücklage in Höhe von 0,4 Mio. Euro, andere Rücklagen aus der erstmaligen Anwendung von BilMoG in Höhe von 3,1 Mio. Euro.

### Angaben nach § 160 Abs. 1, Nr. 8 AktG:

Die Danfoss A/S, Nordborg, DK hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.06.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der SMA Solar Technology AG, Niestetal, Deutschland am 30.05.2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % überschritten hat und 20 % der Stimmrechte erreicht hat (das entspricht 6.940.000 Stimmrechten). 20 % der Stimmrechte (das entspricht 6.940.000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die Bitten og Mads Clausens Fonds, Nordborg, DK hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.06.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der SMA Solar Technology AG, Niestetal, Deutschland am 30.05.2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % überschritten hat und 20 % der Stimmrechte erreicht hat (das entspricht 6.940.000 Stimmrechten). 20 % der Stimmrechte (das entspricht 6.940.000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Uns wurde gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt:

#### 1. Lars Cramer (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Herrn Lars Cramer an der SMA Solar Technology AG am 1. Oktober 2010 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und 25,200 % (8.744.470 Stimmrechte) beträgt. Davon werden Herrn Lars Cramer 18,900 % (6.558.360 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet. Die Zurechnung erfolgt aufgrund eines ‚Poolvertrag SMA Solar Technology AG‘ zwischen Herrn Lars Cramer, Frau Verena Drews, Herrn Uwe Kleinkauf, Frau Kirstin Homburg-Kleinkauf, Frau Marsha Wettlaufer, Frau Silvia Ortman und Herrn Volker Ortman.

#### 2. Peter Drews (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Herrn Peter Drews an der SMA Solar Technology AG am 10. August 2014 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und 4,762 % (1.652.336 Stimmrechte) beträgt.

#### 3. Verena Drews (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Frau Verena Drews an der SMA Solar Technology AG am 1. Oktober 2010 die Schwelle von

3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und 25,200 % (8.744.470 Stimmrechte) beträgt. Davon werden Frau Verena Drews 18,900 % (6.558.360 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet. Die Zurechnung erfolgt aufgrund eines ‚Poolvertrag SMA Solar Technology AG‘ zwischen Frau Verena Drews, Herrn Lars Cramer, Herrn Uwe Kleinkauf, Frau Kirstin Homburg-Kleinkauf, Frau Marsha Wettlaufer, Frau Silvia Ortmann und Herrn Volker Ortmann.

#### 4. Werner Kleinkauf (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Herrn Werner Kleinkauf an der SMA Solar Technology AG am 30. Mai 2014 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und 4,388 % (1.522.500 Stimmrechte) beträgt.

#### 5. Uwe Kleinkauf (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Herrn Uwe Kleinkauf der SMA Solar Technology AG am 1. Oktober 2010 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und 27,280 % (9.466.186 Stimmrechte) beträgt. Davon werden Herrn Uwe Kleinkauf 2,075 % (720.000 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Darüber hinaus werden Herrn Uwe Kleinkauf 19,765 % (6.858.360 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet. Die Zurechnung erfolgt aufgrund eines ‚Poolvertrag SMA Solar Technology AG‘ zwischen Herrn Uwe Kleinkauf, Herrn Lars Cramer, Frau Verena Drews, Frau Kirstin Homburg-Kleinkauf, Frau Marsha Wettlaufer, Frau Silvia Ortmann und Herrn Volker Ortmann.

#### 6. Kirstin Homburg-Kleinkauf (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Frau Kirstin Homburg-Kleinkauf an der SMA Solar Technology AG am 1. Oktober 2010 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und 25,200 % (8.744.470 Stimmrechte) beträgt. Davon werden Frau Kirstin Homburg-Kleinkauf 24,336 % (8.444.460 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet. Die Zurechnung erfolgt aufgrund eines ‚Poolvertrag SMA Solar Technology AG‘ zwischen Frau Kirstin Homburg-Kleinkauf, Herrn Lars Cramer, Frau Verena Drews, Herrn Uwe Kleinkauf, Frau Marsha Wettlaufer, Frau Silvia Ortmann und Herrn Volker Ortmann.

#### 7. Reiner Wettlaufer (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Herrn Reiner Wettlaufer an der SMA Solar Technology AG am 10. August 2014 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und 4,762 % (1.652.344 Stimmrechte) beträgt.

#### 8. Marsha Wettlaufer (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Frau Marsha Wettlaufer an der SMA Solar Technology AG am 1. Oktober 2010 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und 25,200 % (8.744.470 Stimmrechte) beträgt. Davon werden Frau Marsha Wettlaufer 23,100 % (8.015.760 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet. Die Zurechnung erfolgt aufgrund eines ‚Poolvertrag SMA Solar Technology AG‘ zwischen Frau Marsha Wettlaufer, Herrn Lars Cramer, Frau Verena Drews, Herrn Uwe Kleinkauf, Frau Kirstin Homburg-Kleinkauf, Frau Silvia Ortmann und Herrn Volker Ortmann.

#### 9. Silvia Ortmann (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Frau Silvia Ortmann an der SMA Solar Technology AG am 1. Oktober 2010 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und 25,200 % (8.744.470 Stimmrechte) beträgt. Davon werden Frau Silvia Ortmann 23,100 % (8.015.760 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet. Die Zurechnung erfolgt aufgrund eines ‚Poolvertrag SMA Solar Technology AG‘ zwischen Frau Silvia Ortmann, Herrn Lars Cramer, Frau Verena Drews, Herrn Uwe Kleinkauf, Frau Kirstin Homburg-Kleinkauf, Frau Marsha Wettlaufer und Herrn Volker Ortmann.

#### 10. Volker Ortmann (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Herrn Volker Ortmann an der SMA Solar Technology AG am 1. Oktober 2010 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und 25,200 % (8.744.486 Stimmrechte) beträgt. Davon werden Herrn Volker Ortmann 23,100 % (8.015.760 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet. Die Zurechnung erfolgt aufgrund eines ‚Poolvertrag SMA Solar Technology AG‘ zwischen Herrn Volker Ortmann, Herrn Lars Cramer, Frau Verena Drews, Herrn Uwe Kleinkauf, Frau Kirstin Homburg-Kleinkauf, Frau Marsha Wettlaufer und Frau Silvia Ortmann.



11. Irene Cramer (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Frau Irene Cramer an der SMA Solar Technology AG am 06. Januar 2015 die Schwelle von 3 % überschritten hat und 4,746 % (1.646.800 Stimmrechte) beträgt.

12. Irene Cramer (Deutschland)

Hiermit teile ich Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von Frau Irene Cramer an der SMA Solar Technology AG am 16. September 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und 0 % (0 Stimmrechte) beträgt.

## (10) SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde für steuerpflichtige Zuwendungen der öffentlichen Hand aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (EU-GA-Programm) gebildet. Der Gesamtbetrag der Auflösung des Sonderpostens wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

	01.01.2015 TEUR	Auflösung TEUR	31.12.2015 TEUR
Bauten auf fremden Grundstücken	154	38	116
Technische Anlagen und Maschinen	2	1	1
Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	10	24
	<u>190</u>	<u>49</u>	<u>141</u>

## (11) RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen umfassen alle erkennbaren Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag. Sie betreffen ausschließlich Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen.

	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
Steuerrückstellungen	11.480	4.607
Sonstige Rückstellungen	140.216	196.626
- davon Personalbereich	(19.341)	(67.063)
- davon Produktions- und Absatzbereich	(101.939)	(110.224)
	<u>151.696</u>	<u>201.233</u>

Die Rückstellungen im Personalbereich betreffen im Wesentlichen Urlaubs- und Gleitzeitguthaben sowie variable Vergütungsansprüche und – insbesondere im Vorjahr - eine Rückstellung für Personalmaßnahmen.

Die Rückstellungen des Produktions- und Absatzbereiches wurden insbesondere für Gewährleistungsverpflichtungen gebildet. Daneben wird unter anderem eine Rückstellung für Kundenboni ausgewiesen.

In 2009 hat SMA wertbasierte Lebensarbeitszeitkonten eingeführt. Mitarbeiter können unter bestimmten Bedingungen Zeitguthaben oder Sondervergütungen auf diese Wertkonten umbuchen lassen und später aus den unter Berücksichtigung von Erträgen fortgeschriebenen Guthaben bezahlte Freistellungen in Anspruch nehmen. Zur Sicherung dieser Zusagen wurden diese an den

jeweiligen Anspruchsberechtigten abgetreten und somit dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen. Die Schulden wurden gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit den korrespondierenden Vermögensgegenständen verrechnet, wie auch die entsprechenden Aufwendungen und Erträge.

Die ursprünglichen Anschaffungskosten der Finanzanlagen betragen 1.543 TEUR (Vj.: 1.217 TEUR), der beizulegende Zeitwert dieser Finanzanlagen sowie der Erfüllungsbetrag der sonstigen Rückstellungen betragen 1.568 TEUR (Vj.: 1.246 TEUR). In Höhe des Differenzbetrages (25 TEUR) zwischen Anschaffungskosten und beizulegendem Zeitwert besteht eine Ausschüttungssperre. Die entsprechend verrechneten Zinsaufwendungen und Zinserträge betragen 25 TEUR (Vj.: 29 TEUR).

## (12) VERBINDLICHKEITEN

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im folgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt:

	31.12.2015				davon Restlaufzeit				31.12.2014				davon Restlaufzeit			
	Gesamt TEUR	unter 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR	unter 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR	unter 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR	unter 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.617	374	1.496	747	2.991	374	1.496	1.121								
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	14.041	14.041	0	0	11.836	11.836	0	0								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.641	66.624	16	1	52.350	52.349	0	1								
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.655	9.655	0	0	18.447	18.447	0	0								
Sonstige Verbindlichkeiten	15.277	12.468	2.809	0	14.431	7.944	6.487	0								
- davon aus Steuern	(2.568)	(2.568)	(0)	(0)	(3.306)	(3.306)	(0)	(0)								
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)								
	108.231	103.162	4.321	748	100.056	90.950	7.983	1.122								

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 9.087 TEUR (Vj.: 8.764 TEUR).

### (13) PASSIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen Vorauszahlungen von Kunden für den Garantieverlängerungszeitraum bei Wechselrichtern.

### (14) HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Die Gesamthöhe an ausgegebenen Bürgschaften beträgt zum Stichtag 17,3 Mio. EUR (Vj.: 29,8 Mio. Euro). Die Änderung zum Vorjahreswert beruht auf der Anpassung des beizumessenden Wertes in Bezug auf Verpflichtungen, resultierend aus von Tochterunternehmen extern vergebenen Fertigungsaufträgen bzw. aus Projekt-Liefergeschäften in Kanada und den USA. Diese entstehen im Wesentlichen aus Lieferverträgen nordamerikanischer Tochtergesellschaften in Form von Vertragserfüllungszusagen und Performancezusagen an Kunden in Höhe von 17,1 Mio. Euro (Vj.: 21,0 Mio. Euro). Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme ist gering, da aufgrund der aktuellen Liefersituation Verstöße gegen die gegebenen Zusagen nicht zu erwarten sind.

### (15) ANGABEN ZU NICHT IN DER BILANZ ENTHALTENEN GESCHÄFTEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden im Wesentlichen aus Miet- und Leasingverträgen. Die künftigen Zahlungen bis zum Ablauf der Mindestlaufzeit der Verträge haben folgende Fälligkeiten:

	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
Fälligkeit unter 1 Jahr	9.551	12.329
Fälligkeit 1 bis 5 Jahre	32.047	35.932
Fälligkeit über 5 Jahre	28.386	32.917
	<u>69.984</u>	81.178

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von 70,0 Mio Euro (Vj.: 81,2 Mio. Euro) enthalten Verpflichtungen aus Gebäudemietverträgen in Höhe von 46,5 Mio Euro (Vj.: 50,7 Mio. Euro) gegenüber der Tochtergesellschaft SMA Immo GmbH & Co. KG, sowie eine PUT-Option (Stillhalteposition) bezüglich Anteilen an der Jiangsu Zerversolar New Energy Co., Ltd. in Höhe von 3,9 Mio Euro (Vj.: 3,7 Mio. Euro). Darüber hinaus bestanden finanzielle Verpflichtungen gegenüber Dritten aus dem Bestellobligo für erteilte Aufträge in Höhe von 1,4 Mio. Euro (Vj.: 3,1 Mio. Euro).

## (16) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Zur Absicherung von Währungsrisiken aus dem operativen Geschäft werden derivative Finanzinstrumente wie Devisentermingeschäfte genutzt, die grundsätzlich nur zu Sicherungszwecken eingesetzt werden. Die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten erfolgt imparitatisch. Für negative Marktwerte werden Rückstellungen gebildet. Über die Anschaffungskosten hinausgehende positive Marktwerte werden nicht angesetzt. Somit ergibt sich zum Stichtag eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 3.232 TEUR (Vj.: 2.363 TEUR), die unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Zum Bilanzstichtag bestanden Devisentermingeschäfte für USD mit einem Nominalwert von 97.750 TEUR. Sie werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Für die Folgebewertungen sind die Zeitwerte relevant. Der beizulegende Zeitwert gehandelter derivativer Finanzinstrumente entspricht dem Marktwert. Dieser Wert kann positiv oder negativ sein. Die Bewertung erfolgte bei den Termingeschäften auf Basis von Devisenterminkursen und bei den Optionen nach Black-Scholes bzw. Heath-Jarrow-Morton. Die Parameter, die in den Bewertungsmodellen benutzt wurden, sind aus Marktdaten abgeleitet. Anschaffungskosten entstanden für diese Geschäfte nicht. Die Geschäfte weisen zum 31. Dezember 2015 negative Marktwerte in Höhe von 3.232 TEUR aus, für die eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet wurde.

## D. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### (17) UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch und nach Produktbereichen wie folgt:

Zielfmärkte	2015 TEUR	2014 TEUR
EMEA	349.181	315.358
Americas	123.876	90.826
APAC	206.463	150.933
./ Erlösschmälerungen	-13.514	-11.420
	<u>666.006</u>	<u>545.697</u>
Produktbereiche		
Residential	145.340	173.624
Commercial	162.082	133.761
Utility	251.832	143.721
Service	40.537	36.904
Übrige Geschäftsfelder	79.729	69.107
./ Erlösschmälerungen	-13.514	-11.420
	<u>666.006</u>	<u>545.697</u>

Bei den Erlösschmälerungen handelt es sich im Wesentlichen um Boni und Skonti.

Aufgrund einer neuen Organisationsstruktur ab dem Geschäftsjahr 2015 hat sich die Zusammensetzung der Produktbereiche im Vergleich zum Vorjahr verändert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Ebenso wurde eine Änderung der Darstellung von Absatzmärkten nach Zielfmärkten vorgenommen.

### (18) ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

Die anderen aktivierten Eigenleistungen resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in selbsterstellte Testschränke, diverses Labor- und Testequipment inklusive der dazugehörigen Software und Produktionsequipment.

### (19) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Währungsgewinne in Höhe von 18,5 Mio. Euro (Vj.: 14,4 Mio. Euro), Lizenzträge in Höhe von 40,3 Mio. Euro (Vj.: 18,0 Mio. Euro) sowie periodenfremde Erträge in Höhe von 20,6 Mio. Euro (Vj.: 19,1 Mio. Euro). Diese betreffen hauptsächlich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 18,4 Mio. Euro (Vj.: 16,7 Mio. Euro) sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 0,7 Mio. Euro (Vj.: 1,6 Mio. Euro).

**(20) MATERIALAUFWAND**

	2015 TEUR	2014 TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	341.375	280.132
Bezogene Leistungen	54.333	56.251
	<u>395.708</u>	<u>336.383</u>

In den bezogenen Leistungen sind Aufwendungen für Zeitarbeitskräfte in Höhe von 12,6 Mio. Euro (Vj.: 12,9 Mio. Euro) enthalten.

**(21) PERSONALAUFWAND**

	2015 TEUR	2014 TEUR
Löhne und Gehälter	117.635	201.961
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	22.920	28.541
	<u>140.555</u>	<u>230.502</u>

In den Sozialen Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 1,1 Mio. Euro (Vj.: 1,3 Mio. Euro) enthalten.

**(22) SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten unter anderem Dienstleistungen und Gebäudemieten, Aufwendungen für Vertriebskosten, Aufwendungen aus der Bildung von Rückstellungen sowie periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 7,5 Mio. Euro (Vj.: 3,5 Mio. Euro), die überwiegend aus der Ausbuchung von Forderungen ausländischer Steuer in Höhe von 4,0 Mio. Euro (Vj.: 0,0 Mio. Euro) und Verlusten aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von 1,1 Mio. Euro (Vj.: 2,0 Mio. Euro) resultieren. Ferner wurden Währungsverluste in Höhe von 6,6 Mio. EUR (Vj.: 3,8 Mio. Euro) erfasst.



**(23) FINANZERGEBNIS**

	2015 TEUR	2014 TEUR
Erträge aus Beteiligungen	6.666	17.458
- davon aus verbundenen Unternehmen	(6.666)	(17.458)
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	305	703
- davon aus verbundenen Unternehmen	(305)	(703)
Erträge aus Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	24.887	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-8.301	-63.104
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.407	3.732
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.359	-3.230
	<u>22.605</u>	<u>-44.441</u>

Eine Zuschreibung auf Finanzanlagen erfolgte auf den Buchwert der Anteile an der Jiangsu Zeversolar New Energy Co., Ltd.

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Zinserträge aus kurzfristigen Darlehen an verbundene Unternehmen in Höhe von 0,8 Mio. Euro (Vj.: 1,4 Mio. Euro).

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von 1,6 Mio. Euro (Vj.: 2,7 Mio. Euro).

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betreffen die dtw Sp. z o.o. (6,9 Mio. Euro).

**(24) STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich wie folgt zusammen:

	2015 TEUR	2014 TEUR
Ertragsteueraufwand laufendes Jahr	1.343	1.877
Ertragsteueraufwand Vorjahre	3.681	4.824
	5.024	6.701

Latente Steuern sind im Steuerergebnis aufgrund der Inanspruchnahme des Bilanzierungswahlrechts für aktive latente Steuern nicht enthalten. Die künftige Steuerentlastung ist im Wesentlichen auf zeitliche Bilanzierungsunterschiede im Anlagevermögen, bei Rückstellungen, bei sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sowie auf Verlustvorträge zurückzuführen.

**(25) BILANZGEWINN**

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der SMA Solar Technology AG vom 21. Mai 2015 wurde aus dem Bilanzgewinn der SMA Solar Technology AG zum 31.12.2014 für das Geschäftsjahr 2014 keine Dividende ausgeschüttet.

## E. SONSTIGE ANGABEN

### (26) ANZAHL DER ARBEITNEHMER

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl betrug:

	2015	2014
Entwicklung	632	848
Produktion und Service	1.351	1.631
Vertrieb und Verwaltung	379	557
	<u>2.362</u>	<u>3.036</u>
Auszubildende und Praktikanten	157	225
Zeitarbeitskräfte	322	346
	<u>2.841</u>	<u>3.607</u>

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl wurde wie im Vorjahr zur verbesserten Berücksichtigung unterjähriger Schwankungen nach § 1 Abs. 2 Satz 5 PubLG ermittelt.

### (27) GESELLSCHAFTSORGANE

Dem **Vorstand** der SMA Solar Technology AG gehörten im Geschäftsjahr an:

Mitglieder des Vorstands	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Pierre-Pascal Urbon Vorstandssprecher, Vorstand Finanzen/Legal und Vertrieb	-
Roland Grebe Vorstand Personal und IT	-
Dr.-Ing. Jürgen Reinert Vorstand Operations und Technologie	- Mitglied des Aufsichtsrates der Danfoss A/S - Mitglied des Aufsichtsrates der KraftPowercon, Schweden
Martin Kinne Vorstand Vertrieb und Service (bis 31.12.2015)	-
Lydia Sommer Vorstand Finanzen und Personal (bis 28.02.2015)	-

Der **Aufsichtsrat** der SMA Solar Technology AG setzt sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Mitglieder des Aufsichtsrats	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Dr.-Ing. E.h. Günther Cramer Vorsitzender (bis 06.01.2015)	Stiftungsvorstand	-
Roland Bent (ab 28.01.2015)	Geschäftsführer	Mitglied in Gremien von vier internationalen Phoenix Contact-Gesellschaften - Phoenix Contact (China) Holding Co. Ltd. - Phoenix Contact (Nanjing) R&D and Engineering Center Co. Ltd. - Phoenix Contact Holding Inc. USA - Phoenix Contact Development & Manufacturing Inc. USA
Oliver Dietzel	Gewerkschaftssekretär	-
Peter Drews	Stiftungsvorstand	-
Dr. Erik Ehrentraut Vorsitzender (ab 11.02.2015)	Unternehmensberater	-
Kim Fausing Stellvertretender Vorsitzender (ab 11.02.2015)	Geschäftsführer und COO	- Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Velux A/S, Hørsholm, Dänemark - Mitglied des Verwaltungsrates der Hilti AG, Liechtenstein
Dr. Günther Häckl (bis 21.05.2015)	Angestellter	-
Johannes Häde	Angestellter, Elektroingenieur	-
Heike Haigis	Gewerkschaftssekretärin	-
Dr. Winfried Hoffmann	Berater	- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Solar Fabrik AG, Freiburg - Mitglied des Aufsichtsrates des Instituts für Solarenergieforschung, Hameln
Joachim Schlosser (bis 21.05.2015)	Betriebsrat	-
Yvonne Siebert (ab 21.05.2015)	Angestellte, Technische Redakteurin	-
Dr. Matthias Victor (ab 21.05.2015)	Leitender Angestellter, Elektroingenieur	-
Hans-Dieter Werner (ab 21.05.2015)	Angestellter, QM-Manager	-
Reiner Wettlaufer	Stiftungsvorstand	-
Mirko Zeidler (bis 21.05.2015)	Betriebsrat	-

Der Unternehmensgründer und langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Günther Cramer ist am 6. Januar 2015 leider nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Dr. Günther Cramer hat als Pionier und Wegbereiter der Energiewende die Geschichte der SMA ein Leben lang geprägt.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Berichtsjahr 6,1 Mio. Euro (Vj.: 3,0 Mio. Euro), davon 1,4 Mio. Euro (Vj.: 1,4 Mio. Euro) variable Bezüge. Die Wahrnehmung von Aufgaben bei Tochtergesellschaften durch Vorstandsmitglieder wird nicht separat vergütet. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 0,5 Mio. Euro (Vj.: 0,5 Mio. Euro). Im Geschäftsjahr 2015 wurden keine variablen Vergütungen an den Aufsichtsrat gezahlt. Vorstandsmitglieder halten zum Stichtag insgesamt einen Anteil von 0,33 % (Vj.: 0,69 %) und Aufsichtsratsmitglieder einen Anteil von insgesamt 9,68 % (Vj.: 21,25 %) der Aktien. Familienmitglieder von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern halten zusammen einen Anteil von 25,2 % (Vj.: 25,2 %) der Aktien. Die Bezüge für Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats sind individualisiert in einem separaten Vergütungsbericht nach den Kriterien des Corporate Governance Kodex dargestellt. Der vollständige Vergütungsbericht ist Bestandteil des Lageberichts im Konzernabschluss der SMA Solar Technology AG.

## **(28) ANTEILSBESITZ**

Die Angaben zu Unternehmen, an denen die SMA Solar Technology AG zum Bilanzstichtag Anteile von mehr als 20 % hält, sind als Anlage I zum Anhang dargestellt.

## **(29) HONORARE DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

Die Angabe des von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechneten Gesamthonorars ist im Konzernabschluss der SMA Solar Technology AG enthalten.

## **(30) ERKLÄRUNG GEMÄSS § 161 AKTG ZUM DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX**

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 03. Dezember 2015 wurde durch den Vorstand und den Aufsichtsrat abgegeben und dauerhaft auf der Internet-Seite unter <http://sma.de> zugänglich gemacht.

## **(31) KONZERNABSCHLUSS**

Die SMA Solar Technology AG stellt als Mutterunternehmen zum 31. Dezember 2015 für den größten Kreis einen Konzernabschluss auf, der beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und nachfolgend im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Niestetal, den 3. März 2016

SMA Solar Technology AG  
Der Vorstand

Pierre-Pascal Urbon

Roland Grebe

Dr.-Ing. Jürgen Reinert

## ANTEILSBESITZ DER SMA SOLAR TECHNOLOGY AG zum 31. Dezember 2015

Gesellschaft	Sitz	Beteiligungs- quote (%)	Eigenkapital (TEUR) nach IFRS	Jahresergebnis (TEUR) nach IFRS
dtw Sp. z o.o.	Zabierzów, Polen	100	14.705	3.381
Jiangsu Zeversolar New Energy Co., Ltd.	Suzhou, China	99,34 *****	10.295	-7.983
Australia Zeversolar New Energy Pty. Ltd.	Sydney, Australien	100 ****	-2.813	-926
Jiangsu ZOF New Energy Co., Ltd.	Yangzhong, China	100 ****	-10.871	-3.712
Zeversolar GmbH	München, Deutschland	100 ****	-847	-21
SMA America Holdings LLC	Denver, USA	100	13.418	-1.915
SMA America Production LLC	Denver, USA	100 ****	-20.060	-51.677
SMA Solar Technology America LLC	Rocklin, USA	100 ****	76.533	66.504
SMA Australia Pty. Ltd.	North Ryde, Australien	100	2.343	430
SMA Benelux BVBA	Mechelen, Belgien	100 **	492	223
SMA France S.A.S.	Saint Priest Cedex, Frankreich	100	2.199	529
SMA Ibérica Tecnología Solar, S.L.	Sant Cugat del Vallès (Barcelona), Spanien	100	1.988	34
SMA Immo Beteiligungs GmbH	Niestetal, Deutschland	94 *	28	1
SMA Immo GmbH & Co. KG	Niestetal, Deutschland	100	7.580	1.751
SMA Italia S.r.l.	Mailand, Italien	100	1.208	255
SMA Japan Kabushiki Kaisha	Tokio, Japan	100	787	-296
SMA Middle East Limited	Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	100	459	74
SMA New Energy Technology (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai, China	100	1.715	466
SMA Railway Technology GmbH	Kassel, Deutschland	100	12.342	-6.124
SMA Brasil Tecnologia Ferroviária E Solar Ltda.	Itupeva, Brasilien	100 ****	-313	-714
SMA Railway Technology (Guangzhou) Co., Ltd.	Guangzhou, China	100 ****	353	58
SMA Solar Beteiligungs GmbH	Niestetal, Deutschland	100	22	0
SMA Solar India Private Limited	Mumbai, Indien	100 **	1.064	157
SMA Solar Technology Beteiligungs GmbH	Niestetal, Deutschland	100	22	0

Gesellschaft	Sitz	Beteiligungsquote (%)	Eigenkapital (TEUR) nach IFRS	Jahresergebnis (TEUR) nach IFRS
SMA Solar Technology Canada Inc.	Vancouver, Kanada	100	2.784	449
SMA Solar Technology Portugal, Unipessoal Lda.	Lissabon, Portugal	100	165	33
SMA Solar Technology South Africa (Pty.) Ltd.	Kapstadt, Südafrika	100	1.853	370
SMA Solar (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok, Thailand	100 ***	1.065	31
SMA Solar UK Ltd.	Banbury, Großbritannien	100	1.453	556
SMA South America SpA	Santiago, Chile	100	150	29
SMA Sub-Sahara Production Pty. Ltd.	Kapstadt, Südafrika	100	1.207	1.494
SMA Sunbelt Energy GmbH	Niestetal, Deutschland	100	3.233	-1.537
SMA Technology Hellas AE	Athen, Griechenland	100 **	834	83
SMA Technology Korea Co., Ltd.	Seoul, Südkorea	100	769	243
Zeversolar New Energy GmbH	Niestetal, Deutschland	100	85	7

\* Die restlichen Anteile werden von der SMA Technologie-Holding GmbH gehalten.

\*\* Davon werden 0,1 % von der SMA Solar Technology Beteiligungs GmbH gehalten.

\*\*\* Davon werden 0,001 % von der SMA Solar Technology Beteiligungs GmbH und 0,001 % von der SMA Solar UK Ltd. gehalten.

\*\*\*\* indirekte Beteiligung

\*\*\*\*\* Die restlichen Anteile befinden sich im Streubesitz.



## **VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Gesellschaft der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Niestetal, den 3. März 2016

SMA Solar Technology AG  
Der Vorstand

Pierre-Pascal Urbon

Roland Grebe

Dr.-Ing. Jürgen Reinert

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der SMA Solar Technology AG, Niestetal, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilan-

zierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der SMA Solar Technology AG, Niestetal, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hannover, 3. März 2016

Deloitte & Touche GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Scharpenberg  
Wirtschaftsprüfer

Meier  
Wirtschaftsprüfer

# HAUPTVERSAMMLUNG 2016

## BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS AUS DEM GESCHÄFTSJAHR 2015

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im festgestellten Jahresabschluss 2015 ausgewiesenen Bilanzgewinn von 326.089.000,68 Euro wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 0,14 Euro

- je dividendenberechtigter Stückaktie  
4.858.000,00 Euro
- Gewinnvortrag  
321.231.000,68 Euro

**SMA Solar Technology AG**

**Niestetal**

**Wertpapier-Kenn-Nummer A0DJ6J**

**ISIN DE000A0DJ6J9**